

**Brunnen** Zürcher Stadtrat Andres Türlér persönlich zeigt Bevölkerung die Kunstwerke

# Trinkwasser aus 1200 Brunnen

Zürich ist stolz auf seine Brunnen. Der Stadtrat zeigt sie am 20. August anlässlich einer Führung, und auch ein neues Buch ist erschienen.

Alfred Borter

Den Stadtzürcherinnen und Stadtzürchern die Dienstleistungen der industriellen Betriebe näherbringen, das ist das Bestreben von Stadtrat Andres Türlér. Diesmal waren die städtischen Brunnen an der Reihe. Nicht weniger als 1224 werden von der Wasserversorgung betrieben, und ständig werden es

mehr – in bester Trinkwasserqualität, wie Türlér an einer Führung erwähnte.

Bei 320 Brunnen sowie bei 80 Notwasserbrunnen sprudelt Quellwasser, das auch dann genutzt werden kann, wenn das Seewasser, aus welchem Grund auch immer, nicht zur Verfügung steht. Die Quellfassungen stammen zum Teil aus dem 15. Jahrhundert. Die übrigen Brunnen sind, gleich wie Zürichs Haushaltungen, am normalen Netz der Wasserversorgung angeschlossen, das Wasser setzt sich aus 70 Prozent Seewasser, 15 Prozent Quellwasser und 15 Prozent Grundwasser zusammen.

## Neue Publikation

Die mit Quellwasser versorgten Brunnen sind nicht nur zur Zierde da, sie haben auch einen ganz profanen Zweck: die Wasserversorgung auch bei einer Seewasserverschmutzung sicherzustellen. Wie Türlér erwähnte, sind sehr viele Brunnen natürlich auch als Kunstwerke Ausdruck der jeweiligen Epoche, aus der sie stammen. Gegenwärtig sind acht Brunnenwärter unterwegs, die für das Funktionieren und die Sauberkeit sorgen. Um die Vielfalt der Brunnen der Bevölkerung besser aufzeigen zu können, hat die Wasserversorgung mit der Publikation eines Brunnenguide angefangen. Bereits liegt derjenige für die Altstadt vor, weitere werden folgen. (abr)



**Modern in der Altstadt:** Stadtrat Türler an seinem Lieblingsbrunnen der Künstlerin Charlotte Germann-Jahn auf der St.-Peter-Hofstatt. (Alfred Bortler)



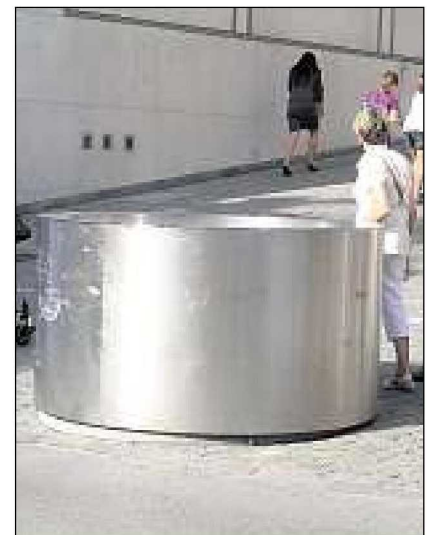
**Übergross:** Marmor-Brunnenwybli an der Linth-Escher-Gasse.



**Schlicht:** der Möwenbrunnen am Bellevue aus dem Jahr 1938.



**Vogelfreundlich:** Wie hier auf dem Lindenhof erfreuen Brunnen auch Tiere.



**Uralt:** Der 1300 erstellte Sodbrunnen am Rennweg wurde 1999 restauriert.



**Medienbeobachtung AG**

**Zürcher Landzeitung**

**14.08.2009**

Auflage/ Seite

103717 / 9

8035

Ausgaben

300 / J.

7341953

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

*Titel*

*Auflage*

Der Zürcher Oberländer Gesamtausgabe

37'780

Zürichsee-Zeitung ZSZ Gesamtausgabe

44'073

Neues Bülacher Tagblatt

3'191

Der Zürcher Unterländer

18'673